

### Laudenbach unterliegt beim Tabellennachbarn TSG Plankstadt knapp mit 24:23

Die TG Laudenbach konnte (erst) zum zweiten Mal in dieser Saison vollzählig antreten und hatte sich beim Drittplazierten einiges vorgenommen, wie die schnelle Führung mit 0:2 erkennen ließ. Die Plankstadter legten ihre Anfangsnervosität aber schnell ab und zeigte schönen Angriffshandball, wobei die Laudenbacher Abwehr zunächst nicht immer gut aussah (7:4). Jürgen Wilkening im Tor der TGL zeigte eine überragende Leistung und vereitelte immer wieder beste Chancen der Gastgeber, so dass es bis zur Halbzeit wieder unentschieden stand (11:11).

Zu Beginn der 2. Halbzeit legte Plankstadt wieder vor, und Laudenbach war ständig damit beschäftigt, den Ausgleich herzustellen (15:15). Dann ein Schock für die TGL, als Jumic zwei Mal kurz nacheinander grob gefoult wurde. Bei einer Reflexreaktion verletzte Jumic seinen Gegenspieler im Gesicht und sah dafür die rote Karte. Kurz darauf sah auch noch Pittner rot nach seiner dritten Zeitstrafe. Laudenbach konnte aber weiter mithalten, insbesondere weil Wilkening immer wieder hochklassig hielt. Zum Ende hin wurde es beim Stand von 23:23 nochmal richtig spannend. Laudenbach hatte den Ball, vergab aber und fing sich dann in der 58. Minute ein äußerst unnötiges Gegenstoßtor ein. Grader wurde bei seiner Abwehraktion für 2 Minuten vom Feld gestellt. In Unterzahl gelang es den Laudenbachern, Hohenadel am Kreis frei zu spielen. Sein Wurf wenige Sekunden vor Spielende landete aber nur am Pfosten. Laudenbach musste unglücklich beide Punkte abgeben, ein Unentschieden wäre wohl gerechter und dem Spielverlauf angemessener gewesen. Bei einem Sieg im nächsten Heimspiel gegen den LSV Ladenburg könnte Laudenbach aber weiter den Kontakt zur Spitze halten.

TGL: Wilkening, Temper (bei einem 7-m); Trojan (7), Jumic (3/1), Amelung (1), Baumgärtner (1), Helly, Lach, Grader (4/4), Muschelknautz, Vela, Pittner (3), Hohenadel (2), Pachta (2)